Der Landrat

Beratungsergebnis

der 7. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 21.06.2021

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

6. Konzept der pro Wirtschaft GT GmbH zur Schaffung von mehr Arbeitsplätzen im Kreis Gütersloh - DS-Nr.: 5464 -
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2021 - DS-Nr.: 5464/1 -
- Antrag der FDP-Fraktion vom 10.06.2021 - DS-Nr.: 5464/2 -
- Antrag der CDU- und der GRÜNE-Fraktion vom 09.06.2021 - DS-Nr.: 5464/3 -

Die FDP-Fraktion führte aus, dass sie mit ihrem Antrag der pro Wirtschaft GT GmbH (proWi) die Möglichkeit einräumen wolle, das erarbeitete Konzept mittel- bis langfristig vollständig umzusetzen. Entsprechendes sehe auch der gemeinsame Antrag von CDU- und GRÜNE-Fraktion vor. Ihr Ansatz gehe dahin, die proWi bei der Umsetzung und deren Zeitpunkt möglichst frei agieren zu lassen. Im Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung habe sich die Diskussion in Richtung des Antrages der CDU- und GRÜNE-Fraktion entwickelt; sie werde diesem in der heutigen Sitzung ebenfalls zustimmen. Eine Abstimmung über ihren Antrag halte sie deshalb für entbehrlich.

Die stv. Vorsitzende wies daraufhin, dass im Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung über den gemeinsamen Antrag der CDU- und GRÜNE-Fraktion mit einer Ergänzung seitens der SPD-Fraktion abgestimmt worden sei.

Die GRÜNE-Fraktion trug vor, dass man sich dort letztendlich einstimmig auf die vorliegende Formulierung verständigt habe. Die Wirtschaftsförderung im Kreis Gütersloh werde dadurch deutlich gestärkt.

Die CDU-Fraktion zeigte sich erfreut, dass der gemeinsam mit der GRÜNE-Fraktion gestellte Antrag breite Zustimmung finde. Dies sei ein gutes Zeichen für die Zukunft.

Die SPD-Fraktion äußerte, dass sie sich in der Beschlussempfehlung des Ausschusses wiederfinde. Sie merkte an, dass es bei den Finanzen noch eine kleine Korrektur bei der Summe gegeben habe. Auch ihr sei es wichtig, dass das Konzept der proWi umfassend umgesetzt werde.

Die Verwaltung informierte, dass in diesem Jahr 60.000 € überplanmäßig bereitgestellt würden. Der Betrag von 65.000 € für das Jahr 2022 unter dem Buchstaben F) des Beschlussvorschlages sei ebenfalls unverändert aus dem Antrag übernommen und im Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung verabschiedet worden. Ab dem Jahr 2023 seien für das Cluster 100.000 € pro Jahr vorgesehen. Es sei lediglich darüber diskutiert worden, für das Cluster auch im Jahr 2022 bereits 100.000 € zur Verfügung zu stellen; im Ergebnis habe man sich aber dazu entschieden – wie im Antrag vorgesehen – mit 65.000 € zu starten. Herr Pförtner bestätigte dies.

Sodann fasste der Kreisausschuss folgenden

Beschluss:

Alle vier Vorschläge der Verwaltung bzw. der pro Wirtschaft GT GmbH in der Vorlage DS-Nr. 5464 werden unterstützt und zur Umsetzung vorgeschlagen, sofern die Gesellschafterversammlung der pro Wirtschaft GT GmbH dem zustimmt. Die konkrete Umsetzung soll sich wie folgt gestalten:

A) Der Weg 1 und 1a („Noch mehr Gründungen initiieren & fördern“ sowie „Noch mehr Gründungen und Ausgründungen mit Beschäftigungseffekt und Wachstumspotenzial initiieren & fördern“) wird zusammengefasst und in einer Position gebündelt. Der vorwiegende inhaltliche Schwerpunkt wird auf Punkt 1a (Gründungen und Ausgründung mit vermutetem Beschäftigungseffekt) gelegt.

B) Der Weg 3 (Wachstum von Bestandsunternehmen initiieren & fördern) wird umgesetzt.

C) Der Weg 4 („Systematisch Fördermittel akquirieren“) wird umgesetzt.

D) Für die Punkte A, B und C werden in 2021 60.000 € im Produkt Wirtschaftsförderung bereitgestellt und ab dem Haushaltsjahr 2022 jährlich 300.000 €/Jahr.

E) Es wird für die Punkte A, B und C um ein Umsetzungskonzept gebeten, das nach den Sommerferien vorgestellt wird. Die Stellenbesetzung bzw. die Einleitung des Verfahrens ist nach dem für den 23. Juni 2021 vorgesehenen Beschluss der Gesellschafterversammlung der pro Wirtschaft GT GmbH möglich.

F) Der Weg „Cluster entwickeln als strukturpolitischer Ansatz“ wird mit Umsetzungswirkung zum 01. Mai 2022 beschlossen. Dafür sind in 2022 65.000 € und ab 2023 jährlich 100.000 € im Produkt Wirtschaftsförderung bereitzustellen, sofern die Gesellschafterversammlung der pro Wirtschaft GT GmbH dem zustimmt. Bis Dezember 2021 wird dem Ausschuss bzw. der Gesellschafterversammlung der pro Wirtschaft GT GmbH ein Umsetzungskonzept vorgelegt.

Ergebnis: Einstimmig